

**Programmübersicht**  
Samstag, 27. September 2014

8.30-9.00 **Tageseinstimmung**

9.00-10.00 **Foren**

- Forum F 14** Erlebnispädagogik zwischen Inszenierung und Kontrolle
- Forum F 15** War ich gut? - Zur Zertifizierung von Ausbildungsanbietern
- Forum F 16** Wissen, was man tut... Als Wegweiser für professionelles erlebnispädagogisches Handeln
- Forum F 17** Das Erlebnis zwischen Naturpark und Funpark - John Muir oder Hochseilgarten?
- Forum F 18** Die eigene Geschichte der Berufstätigkeit und die der Erlebnispädagogik
- Forum F 19** An der Wirklichkeit fürs Leben lernen - Zusammenhänge und Wissen handlungsorientiert vermitteln
- Forum F 20** Die moderne Erlebnispädagogik als theoriegeleitete Praxis: quid facis?
- Forum F 21** Zwischen Anpassung an den gesellschaftlichen Trend und dem Abenteuer, Schmerzen auszuhalten
- Forum F 22** Lernzonenmodell auf dem Prüfstand
- Forum F 23** Erlebnispädagogik und Systemische Beratung
- Forum F 24** Wer bin ich? Und wenn ja, was sehen andere in mir?
- Forum F 25** Das Abenteuer als pädagogischer Parameter im Spiegel der Zeit?
- Forum F 26** Schluss mit lustig?! Outdoor-Training zwischen Spaß und Seriosität in der Personalentwicklung

10.00-10.30 **Pause**

10.30-12.00 **Plenum**

**World Café** Erlebnispädagogik: quo vadis?  
Moderation: Rolf Schulz

12.00-13.30 **Pause**  
Möglichkeit zum Besuch der Fachausstellung

[www.erleben-lernen.de](http://www.erleben-lernen.de)

**Programmübersicht**  
Samstag, 27. September 2014

13.30-16.30 **Workshops**

- Workshop W 22** Change on line - Prozessbegleitung und Einzelarbeit mit der Slackline
- Workshop W 23** Rückzugsraum Natur - Soloerfahrungen zwischen Langeweile, Lust und Leidenschaft
- Workshop W 24** La barna oppleve naturen - Natur als Unterrichtsraum
- Workshop W 25** Übergänge erlebnispädagogisch gestalten - schon im Kindergarten?
- Workshop W 26** Japanische Schwertkampfkunst in der Maßnahme „Risiko-Check“
- Workshop W 27** Hochseilgarten - Ein harmloses Abenteuer?
- Workshop W 28** Ein zündender Einstieg und ein zauberhaftes Ende
- Workshop W 29** Erlebnispädagogik zwischen Anpassung und Anstachelung zur Freiheit
- Workshop W 30** Expeditionary Learning Alpin (ELPIN) - Naturwissenschaften in den Bergen
- Workshop W 31** Niedrigschwellige Bewegungskünste - Zirkus Simplizissimo
- Workshop W 32** Geocaching - Die moderne Schatzsuche
- Workshop W 33** Das Mountainbike erlebnispädagogisch einsetzen
- Workshop W 34** Situationen konstruieren, Transfer moderieren...
- Workshop W 35** Teamdynamisches Trekking - Gemeinsam unterwegs
- Workshop W 36** Neue Medien und Soziale Netzwerke - Handlungsauftrag für die Erlebnispädagogik?
- Workshop W 37** Nicht für die Action, für den Alltag lernen wir! Transfer verstehen und verstärken
- Workshop W 38** Räume öffnen und Potenzial entfalten - Erlebnispädagogik und Coaching
- Workshop W 39** Teambildung mit einer klaren und wertschätzenden Sprache
- Workshop W 40** Wege im Third Space

16.30-17.00 **Goodbye-Games**

anschließend **Abreise**

**Wichtige Informationen im Überblick**

**Veranstaltungsort**  
Universität Augsburg

**Teilnahmegebühren**

<b>Bei Anmeldung</b>	<b>bis 30.06.14</b>	<b>ab 01.07.14</b>
Studierende, Jugendleiter /-leiterinnen	€ 109,00 <sup>(1)</sup>	€ 119,00 <sup>(1)</sup>
Mitarbeitende von sozialen Einrichtungen, Institutionen, Schulen und Verbänden	€ 199,00 <sup>(2)</sup>	€ 219,00 <sup>(2)</sup>
Regulärer Beitrag	€ 249,00	€ 269,00

Alle Beträge inkl. 19% Mwst. <sup>(1)</sup>Nur mit aktueller Studienbescheinigung (kein Promotionsstudien-gang) bzw. Juleica. <sup>(2)</sup>Nur mit Bestätigung des Arbeitgebers.

**Rahmenprogramm**  
Zusätzlich zu den Kongressveranstaltungen werden auf der Fachausstellung „erleben und lernen 2014“ verschiedene Präsentationen und Aktionen angeboten. Ebenso besteht die Möglichkeit zum Treffen von Interessengruppen und Netzwerken. Gerne versuchen wir, kostenlose Tagungsräume zur Verfügung zu stellen.

**Abendveranstaltung**  
Am Freitag, 26. September, findet im Anschluss an den letzten Vortrag die Abendveranstaltung statt. Zu diesem geselligen Treffen von Kongressteilnehmenden und Ausstellern in der Fachausstellung sind alle herzlich eingeladen - die Szene trifft sich! Der Eintritt und das Essensbüffet sind in der Teilnahmegebühr bereits enthalten!

**Kongressorganisation**  
ZIEL - Zentrum für interdisziplinäres erfahrungsorientiertes Lernen GmbH, Zeuggasse 7-9, D-86150 Augsburg  
Telefon +49 (08 21) 420 99 77; Telefax +49 (08 21) 420 99 78  
E-Mail: kongress@ziel.org



**Zwischen Anpassung und Abenteuer - Erlebnispädagogik: quo vadis?**

[www.erleben-lernen.de](http://www.erleben-lernen.de) 26. - 27. September 2014

**Jetzt online anmelden!**



[www.erleben-lernen.de](http://www.erleben-lernen.de)

**Internationaler Kongress mit Fachausstellung**  
an der Universität Augsburg  
26. - 27. September 2014



**Weiterbilden**

■ **Workshops** sind handlungs- und praxisorientiert. Zum Ausprobieren, Methoden kennenlernen und Repertoire erweitern.



**Netzwerken**

■ **Fachausstellung** – Präsentation einer Vielzahl von Angeboten und Produkten der Branche; Kontakte zwischen Kongressbesuchern und Ausstellern.  
■ **Abendveranstaltung und Pausen** ermöglichen den Austausch untereinander, neue Ideen und Vorhaben können entwickelt werden – die Szene lebt!



**Impulse geben**

■ **Vorträge** eröffnen theoretische Perspektiven, bringen Einblicke und fördern Analyse und Reflexion.  
■ **Foren** greifen theoretische Schwerpunkte auf und stellen sie zur Diskussion; Gedanken- und Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden.



**Veranstalter:**

Universität Augsburg,  
Lehrstuhl für Sportpädagogik  
in Kooperation mit dem  
Zentrum für Weiterbildung und Wissenstransfer (ZWW)

**in Zusammenarbeit mit:**

GFE | erlebnistage, Braunlage/Hohegeiß;  
Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e. V. (Dortmund);  
iie - Interdisziplinäre Initiative Erlebnispädagogik (Universität Augsburg)



**„Zwischen Anpassung und Abenteuer -  
Erlebnispädagogik: quo vadis?“**

Vor 30 Jahren war Erlebnispädagogik noch unbequem, wild, unorthodox, kreativ und chaotisch. Als Simon Priest 1997 sein „Entwicklungsmodell der Erlebnispädagogik“ auf dem ersten „Internationalen Kongress erleben und lernen“ vorstellte, verortete er die deutschsprachige Erlebnispädagogik jedoch bereits im Wachstum - und er sollte Recht behalten: Bis heute hat sich die Erlebnispädagogik kontinuierlich weiterentwickelt, professionalisiert und etabliert, aber auch Normierung und Standardisierung haben Einzug gehalten. Mit dem zehnten „Internationalen Kongress erleben und lernen“ sind wir dort angekommen, wo Simon Priest es vorausgesagt hat: zwischen Plateau und Abnahme, zwischen Anpassung und Abenteuer.

**Quo vadis, Erlebnispädagogik?**

- ➔ Wie wollen wir die nächsten Jahre gestalten?
- ➔ Was soll, darf oder muss sich verändern? Was nicht?
- ➔ Was ist aus der ungezähmten Seite der Erlebnispädagogik geworden, ihrem kritischen Potenzial, ihrem Mut zum Wagnis und zum Abenteuer?
- ➔ Welche positiven Entwicklungen der letzten 30 Jahre wollen wir weiterverfolgen?
- ➔ Wer oder was verleiht der Erlebnispädagogik heutzutage eigentlich ihre Flügel?

Diesen und ähnlichen Fragen möchten wir mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in einem offenen und spannenden Prozess nachgehen. Wir laden Sie herzlich ein zur Diskussion, zur Meinungsbildung, zur Kontroverse, aber auch zum Ausblick und Weiterdenken.

*Wir freuen uns  
auf Ihre Teilnahme!*



**Programmübersicht**  
Freitag, 26. September 2014

8.00-9.30	<b>Anreise und Anmeldung</b>
9.30-12.00	<b>Eröffnung und Einführung</b>
<b>Speakers Corner</b> Fünf mal fünf <i>Helmut Altenberger, Tony Jäger, Mädy Langhoff, Bernd Rademächers, Reeda Tula</i>	
<b>Vortrag</b> Erlebnispädagogik - fest verwurzelt, noch beflügelt? Rück-, Ein- und Ausblicke <i>Werner Michl</i>	
12.00-13.00	<b>Pause</b>
13.00-14.00	<b>Foren</b>
<b>Forum F 01</b>	Von der Hahnschen Expedition zum konstruktiven Lernprojekt...
<b>Forum F 02</b>	Inventur der Erlebnispädagogik in der Sozialen Arbeit
<b>Forum F 03</b>	Grenzerlebnis und Erlebnispädagogik
<b>Forum F 04</b>	Wie riskant ist Sicherheit?
<b>Forum F 05</b>	Erlebnispädagogik ist die Antwort! Wie war noch mal die Frage?
<b>Forum F 06</b>	Berge erleben, Bewegung erfahren, Bildung erreichen - Alpine Erlebnispädagogik...
<b>Forum F 07</b>	Spieglein, Spieglein an der Wand... Zur Entwicklung des Berufsbildes Erlebnispädagogin/Erlebnispädagoge
<b>Forum F 08</b>	Lernmodelle und Denkmodelle in der EP
<b>Forum F 09</b>	Erfolgskriterien von Outdoor-Trainings
<b>Forum F 10</b>	Einfach mal raus in die Natur ... oder der korrekte Verwaltungsweg zur gesetzeskonformen EP!
<b>Forum F 11</b>	Bildungspolitische Querschnittsthemen umsetzen - Chancen einer zeitgemäßen Erlebnispädagogik?!
<b>Forum F 12</b>	Erlebnis - Erfahrung - Therapie
<b>Forum F 13</b>	Quo vadis - Wohin gehen wir mit der Arbeit in Seilgärten?
14.00-14.30	<b>Pause</b>
14.30-17.30	<b>Workshops</b>
<b>Workshop W 01</b>	Übungen „aus dem Ärmel“ für erlebnispädagogische Seminare
<b>Workshop W 02</b>	Bonzen, Gauner, Paragrafenreiter - Willkommen auf dem Jahrmarkt der interkulturellen Stereotypen
<b>Workshop W 03</b>	Fragen können wie Küsse schmecken



**Programmübersicht**  
Freitag, 26. September 2014

<b>Workshop W 04</b>	WildeWaldWelt & Kurt-Hahn-Pokal, eine Bastelanleitung für ein wildes, erlebnispädagogisches Projekt
<b>Workshop W 05</b>	Erlebnispädagogik ganzheitlich sehen - Ein Blick durch unsere, ihre und deine Brille
<b>Workshop W 06</b>	Der Tanz mit der Gruppe - Systemisch-prinzipienorientierte Gruppenführung
<b>Workshop W 07</b>	Durch „back to the roots“ „into the future“
<b>Workshop W 08</b>	Was mache ich als Erlebnispädagogin/Erlebnispädagoge - erklärt in einem Satz für meine Großmutter
<b>Workshop W 09</b>	Achtsamkeit zum Anfassen
<b>Workshop W 10</b>	Eine unvergessliche Nacht zwischen Wolf, Luchs & Co
<b>Workshop W 11</b>	Handlungs- und erfahrungsorientierte Potenzialentwicklung mit Aiki-Coaching
<b>Workshop W 12</b>	Escola Popular - Capoeira in der Jugendsozialarbeit
<b>Workshop W 13</b>	Kettenreaktion XXL - Wir bauen eine Rube-Goldberg-Maschine
<b>Workshop W 14</b>	Mädchen an den Amboss! Wieviel Gender verträgt Erlebnispädagogik?
<b>Workshop W 15</b>	Spiegeln - Eine kraftvolle Methode zur Reflexion von Naturerfahrungen
<b>Workshop W 16</b>	Auf dem Weg: Hin zu mir und wieder zurück - Das Labyrinth als Erfahrungsraum
<b>Workshop W 17</b>	Der Wald spricht viele Sprachen
<b>Workshop W 18</b>	Therapeutisches Klettern
<b>Workshop W 19</b>	Sinnsuche - Zwischen Anpassung und Abenteuer
<b>Workshop W 20</b>	Intuitives Bogenschießen
<b>Workshop W 21</b>	Bekanntes anders - Ein Ideenpool für eine kreative Weltaneignung
17.30-18.00	<b>Pause</b>
18.00-18.30	<b>Preisverleihung</b>
18.30-19.30	<b>Plenum</b>
<b>Vortrag</b>	Freigefühl mit Rucksack <i>Gerhard Trommer</i>
anschließend	<b>Abendveranstaltung</b>